

Version 5.1 DVGW (DE)

Stand 01.04.2010

basierend auf EASEE-Gas/EDIG@S Version 4

**DVGW -
Nachrichtenbeschreibung**

TRANOT

**zur
Transaktionsmeldung**

Herausgegeben vom

**DVGW
Deutsche Vereinigung des Gas- und
Wasserfaches e.V. - Technisch-
wissenschaftlicher Verein -
Bonn**

SECTION

II

Infrastruktur Nachrichten

01

TRANOT

Transaktionsmeldung

Version 5.1 (DE) – 2010-04-01



EASEE-gas / Edig@s Workgroup

*Deutschsprachige Fassung unter besonderer
Berücksichtigung des innerdeutschen Gasmarktes ab
01.10.2008*

***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im
Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

Zur Verfügung gestellt durch den DVGW

COPYRIGHT & HAFTUNG

The EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaims and excludes, and any user of the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance Implementation Guidelines acknowledges and agrees to the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance disclaimer of, any and all warranties, conditions or representations, express or implied, oral or written, with respect to the guidelines or any part thereof, including any and all implied warranties or conditions of title, non-infringement, merchantability, or fitness or suitability for any particular purpose (whether or not the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance knows, has reason to know, has been advised, or is otherwise in fact aware of any such purpose), whether alleged to arise by law, by reason of custom or usage in the trade, or by course of dealing. Each user of the guidelines also agrees that under no circumstances will the EASEE-Gas WG3: EDIG@S message codification and maintenance be liable for any special, incidental, exemplary, punitive or consequential damages arising out of any use of, or errors or omissions in, the guidelines.

Der DVGW hat diese deutschsprachige Fassung der EDIG@S-Message Implementation Guidelines nach bestem Wissen und Gewissen mit dem Einverständnis der EASEE-Gas WG 3 erstellt, um neuen Marktteilnehmern im Deutschen Gasmarkt eine zusätzliche Hilfe bei der Einführung von EDIG@S zu geben. Sie basiert auf einer noch nicht veröffentlichten Arbeitsversion der EASEE-Gas WG 3. Der DVGW übernimmt keinerlei Haftung für evtl. Fehler in der Übersetzung. Im Zweifelsfall ist der englische Originaltext verbindlich.

INHALT

1	EINFÜHRUNG	4
1.1	Funktionale Beschreibung	4
1.2	Grundsätze.....	4
1.3	Anwendungsfelder.....	4
1.4	Verweise.....	4
2	DATENMODELL FÜR TRANOT.....	5
2.1	Struktur des Datenmodells	5
3	EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR TRANOT.....	6
3.1	Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDERS Nachrichtenstruktur.....	6
3.2	Beschreibung der EDIFACT Vorlage	7
3.3	EDIFACT-Vorlagen Beispiele	18
3.3.1	<i>Beispiele für Nachrichtenersteller BKN</i>	18
3.3.1.1	Beispiel 1 (Tabelle 20 Nr. 7) Übertragung der Zeitreihentypen BKTolüber, BKSaldüber und regelüber am Tag M + 31	18
4	XML IMPLEMENTIERUNG FÜR TRANOT	19
4.1	XML Struktur.....	19
4.2	XML Schema	20
5	ÄNDERUNGSNACHWEIS	23

1 EINFÜHRUNG

Dieses Dokument stellt die Definition der Edig@s Transaktionsnachricht - TRANOT - , einer angepassten Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Nachricht (ORDERS) dar, zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der Gaswirtschaft. Es wird besonders auf Erfordernisse und Rollen in der Deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

Es wird unbedingt empfohlen, die Einführung zu den Edig@s Implementierungs-Richtlinien (MIG) vor der Implementierung einer Vorlage zu lesen, da sie einige grundsätzliche Regeln für alle Edig@s Nachrichten enthält.

1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG

Eine TRANOT Nachricht wird immer dann verwendet, wenn eine Mengenübertragung von einem Konto zum anderen Konto vorgenommen wird.

Die gegenwärtige Beschreibung dieser Nachricht in dieser Implementierungs-Richtlinie spiegelt die derzeitige Verwendung in der Gaswirtschaft. Sie schließt jedoch nicht eine Verwendung zwischen anderen als in dieser Beschreibung genannten Marktteilnehmern aus. Das Kriterium für die Verwendung sollte die Funktionalität und nicht die Beteiligten sein.

1.2 GRUNDSÄTZE

Die TRANOT Nachricht wird ausgetauscht, um Mengen umzubuchen.

1.3 ANWENDUNGSFELDER

Die TRANOT Nachricht wird genutzt, um Mengen von einem zu anderen Konto zu transferieren.

Die TRANOT wird genutzt, wenn ein Bilanzkreisnetznetzereiber einem Bilanzkreisverantwortlichen die von einem zum anderen Bilanzkreis transferierten Salden / Toleranzen / Überschreitungen / Mengen mitteilt.

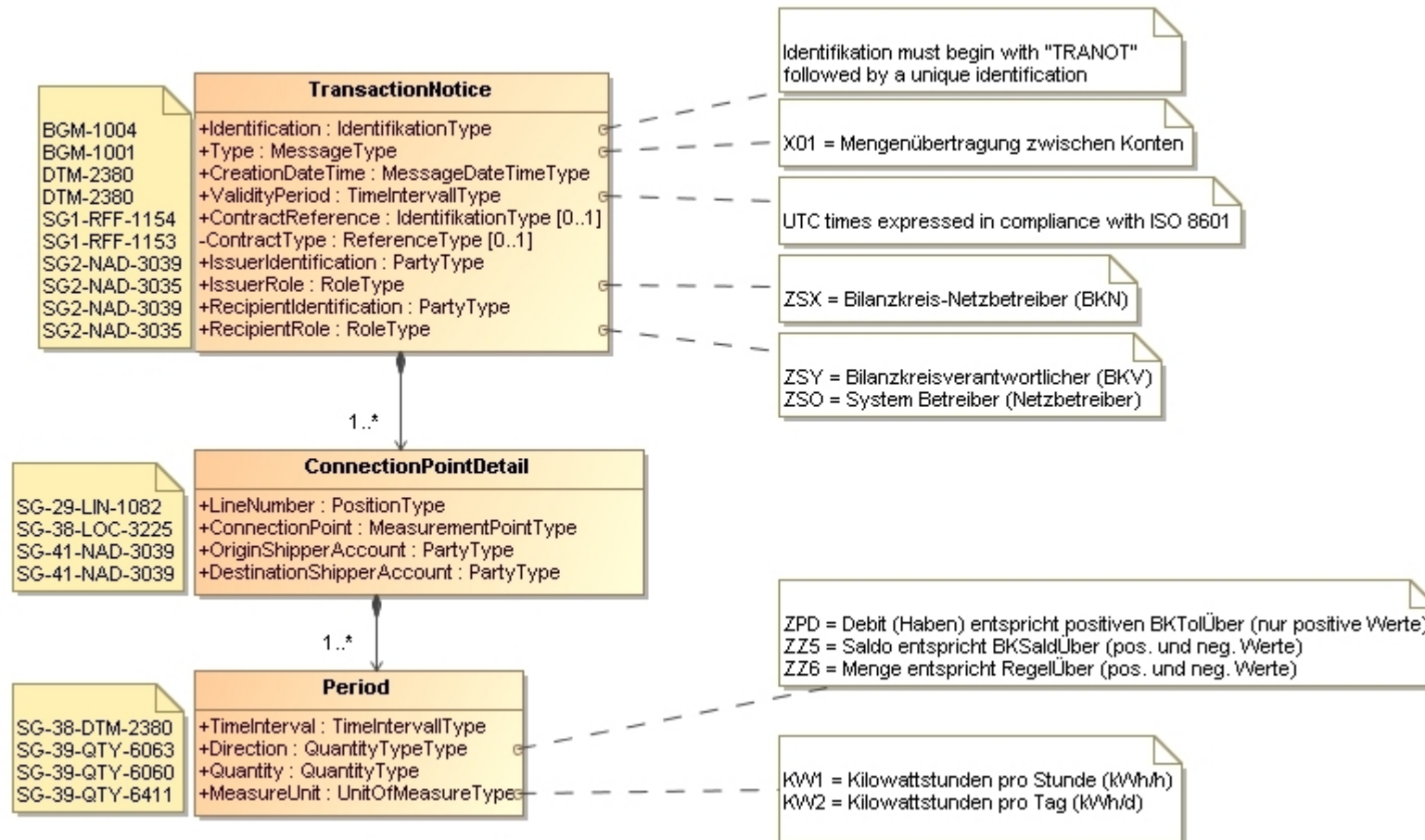
1.4 VERWEISE

Der Inhalt der TRANOT Nachricht basiert auf:

- Der EDIFACT UNSM ORDERS D 07A Definition wie von UN/CEFACT veröffentlicht.
- Der Definition von Begriffen und Codes wie von der EASEE-Gas „Workflow and message design working group“ festgelegt.

2 DATENMODELL FÜR TRANOT

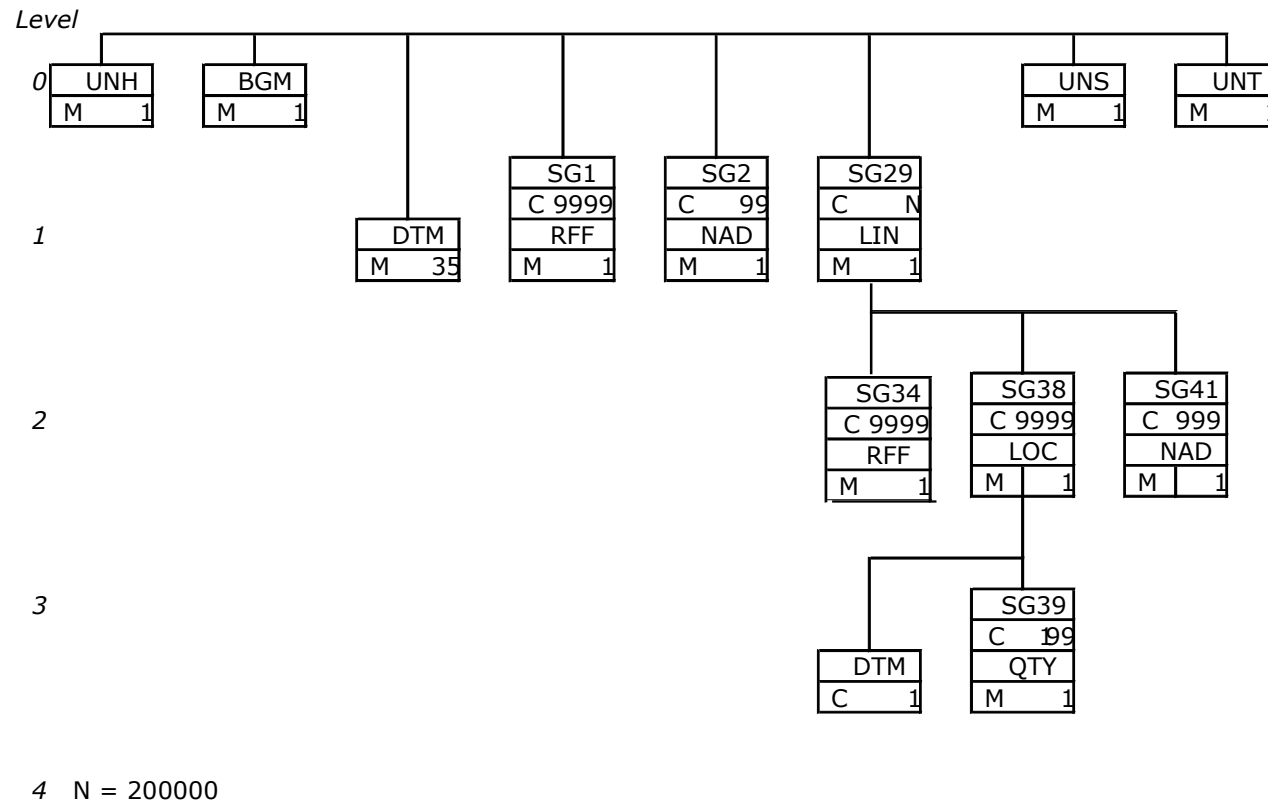
2.1 STRUKTUR DES DATENMODELLS



3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR TRANOT

3.1 EDIG@S SUBSET DER UN/EDIFACT ORDERS NACHRICHTENSTRUKTUR

Die TRANOT Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDERS Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.



3.2 BESCHREIBUNG DER EDIFACT VORLAGE

Diese Vorlage kommt zur Anwendung, wenn die TRANOT Nachricht für folgende Zwecke genutzt wird:

Nachrichtenzweck	BGM-1001 =
Transaktion: Mengenübertragung zwischen Konten	X01

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt. Eine vollständige Beschreibung der Segmente ist in Edig@s MIG Section V Segment Directory verfügbar. Deutsche Übersetzung nur für von Edig@s genutzte Segmente.

KOPFBEREICH

Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung beschrieben. Das Grundprinzip des Edig@s Nachrichtenaustausches ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird.

UNH – M	0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht			
0062	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009:0065	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDERS (=Purchase Order)
S009:0052	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Directory)
S009:0054	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	M	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. EG4003 EG40 =Edig@s subset identification = EDIGAS 4.0 03 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 03, in dem die Nachricht erstmalig unter http://www.dvgw-sc.de veröffentlicht wurde
0068	C	an..35	COMMON ACCESS REFERENCE	NOT USED
S010:0070	C	n..2	Sequence of transfers	Number assigned by the sender indicating the numerical sequence of one or more transfers. NOT USED
S010:0073	C	a1	First and last transfer	Indication used for the first and last message in a sequence of the same type of message relating to the same topic. NOT USED
Anmerkung	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>			
Beispiel	UNH+1+ORDERS:D:07A:UN:EG4003'			

BGM-M		BEGINNING OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht.		
C002:1001	M	An..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	An..3	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	M	An..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s)
C002:1000	N	An..35	Document name	Name of a document. NOT USED
C106:1004	M	An..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. TRANOT + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
C106:1056	C	An..9	Version identifier	To identify a version. NOT USED
C106:1060	N	An..6	Revision identifier	To identify a revision NOT USED
1225	M	An..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
4343	N	An..3	RESPONSE TYPE CODE	Code specifying the type of acknowledgment required or transmitted. NOT USED
Anmerkung	Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.			
Hinweis	Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für Edig@s Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation			
Beispiel	BGM+X01::321+TRANOT00052+9'			

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001

X01 Platzhalter für einen noch von der EDIG@S Workgroup festzulegenden Code	Mengenübertragung zwischen Konten
--	-----------------------------------

DTM - M	
Anmerkung	Es gibt 3 erforderliche DTM-Segmente im Kopfbereich innerhalb von Edig@s Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s MIG.

DTM.1 - M		DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode		
Hier: zur Identifikation der Zeitzone				
C507:2005	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	M	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	M	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung	Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: Edig@s empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s MIG.			
Beispiel	DTM+Z05:0:805'			

DTM.2 – M		DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode			
Hier: Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht					
C507:2005	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Generierdatum und -zeit der Nachricht)	
C507:2380	M	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Date/time in format as indicated in C507:2379</i>	
C507:2379	M	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYMMDDHHMM)	
Anmerkung					
Beispiel		DTM+137:200309051506:203'			

DTM.3 – M		DATE/TIME/PERIOD – Zur Identifikation von Datum und/oder Zeit und/oder Periode			
Hier: Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht					
C507:2005	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	
C507:2380	M	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>	
C507:2379	M	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYMMDDHHMMCCYMMDDHHMM)	
Anmerkung					
Beispiel		DTM+Z01:200309090400200309160400:719'			

SG1 – M	RFF
Anmerkung	<p>Die erforderliche Segmentgruppe 1 besteht nur aus RFF. Sie kann nur einmal im Kopfbereich erscheinen, um folgende Informationen darzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Identifikation einer Vertragsgruppe, wenn die Nachricht sich auf verschiedene Verträge bezieht, die zur gleichen Vertragsgruppe gehören. Diese Vertragsgruppe muss dann in diesem RFF identifiziert werden, während die Einzelverträge im RFF-Segment im Detailbereich (LIN) identifiziert werden. ➤ Identifikation eines Einzelvertrags, der für die gesamte Nachricht relevant ist.

RFF – M	REFERENCE – Zur Festlegung einer Referenz. Hier wird ein Vertrag/eine Vertragsgruppe identifiziert mit Gültigkeit für die gesamte Nachricht			
C506:1153	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Erläuterung der Referenz. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C506:1154	M	an..35	Reference identifier	Identifiziert die Referenz. <i>Abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
C506:1156	C	an..6	Document line identifier	To identify a line of a document. NOT USED
C506:1056	C	an..9	Version identifier	To identify a version. NOT USED
C506:1060	C	an..6	Revision identifier	To identify a revision. NOT USED
Anmerkung	Anmerkung deutscher Markt: Wird das erforderliche Feld C506:1154 nicht benötigt (da die Bilanzkreise in den NAD-Segmenten im Detailbereich der Nachricht angegeben werden), so wird als Platzhalter der Wert „NORFF“ eingetragen.			
Beispiel	RFF+CT:NORFF'			

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153		Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1153 für den deutschen Markt	
CT	(Einzel-) Vertrag	CT	(Einzel-) Vertrag
Z11	Vertragsgruppe (wird auch genutzt zur Identifikation von Marktgebieten, wobei die zugehörigen Bilanzkreise als Einzelverträge im Detailbereich erscheinen)		

SG2 – M	NAD
Anmerkung	Zwei NAD-Segmente sind erforderlich, eines zur Identifikation des Absenders, das andere zur Identifikation des Empfängers der Nachricht

NAD - M		NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Markttrolle.			
		Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht			
3035	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Markttrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>	
C082:3039	C	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder ILN</i>	
C082:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED	
C082:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 (=GS1, ehemals EAN) bei ILN	
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED	
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED	
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED	
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED	
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED	
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED	
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED	
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED	
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED	
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED	
C080:3045	C	an..3	Party name format code	Party name format code NOT USED	
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED	
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED	
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED	
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED	
3164	C	an..35	CITY NAME	Name of a city. NOT USED	
C819:3229	N	an..9	Country subdivision identifier	To identify a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. NOT USED	
C819:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED	
C819:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED	
C819:3228	C	an..70	Country subdivision name	Name of a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. NOT USED	
3251	C	an..17	POSTAL IDENTIFICATION CODE	Code specifying the postal zone or address. NOT USED	
3207	C	an..3	COUNTRY IDENTIFIER	Identification of the name of the country or other geographical entity as defined in ISO 3166-1 and UN/ECE Recommendation 3. NOT USED	
Anmerkung					
Beispiel	NAD+ZSX+9870009700005::332'				

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht

ZSX	Bilanzkreisnetzbetreiber (BKN)
-----	--------------------------------

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht

ZSO	Netzbetreiber
ZSY	Bilanzkreisverantwortliche (BKV)

SG29 – M	LIN-SG34-SG38-SG41
Anmerkung	<p>Dieses Auftreten von Segmentgruppe 29 ist erforderlich und enthält die Mengen und zugehörigen Informationen. Mindestens ein Auftreten muss in der Nachricht enthalten sein.</p> <p>Segment (-gruppen), die bei diesem Auftreten typischerweise enthalten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer – (erforderlich) ➤ SG34-[RFF] zur Bereitstellung einer positionsnummerbezogenen Vertragsbezeichnung – (optional) ➤ SG38-[LOC-DTM-SG39] zur Bereitstellung eines positionsnummerbezogenen Ortes sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Ort relevant sind (erforderlich). ➤ SG41-[NAD] zur Bereitstellung der positionsnummerbezogenen Namens- / Partner-Informationen – (optional)
Hinweis	<p>STRUKTUR DER SEGMENTGRUPPE 29:</p> <p>Im Folgenden wird beschrieben wie Segmentgruppe 29 strukturiert sein sollte.</p> <p>Segmentgruppe 29 kann aus 3 Segmentgruppen bestehen, SG34 (Vertragsreferenz), SG38 (Verbindungspunkt, Menge und Datum) und SG41 (beteiligte Parteien). Solange SG34, SG38 und SG41 unverändert bleiben, können alle Informationen in einem einzigen Auftreten von Segmentgruppe 29 übertragen werden. Wenn aber SG34 und / oder SG38 und / oder SG41 unterschiedliche Werte haben, so wird ein neues Auftreten von Segmentgruppe 29 für jede Kombination benötigt. Beispiele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <u>SG34 und SG41 bleiben unverändert</u> SG38 kann bis zu 9.999 mal unterhalb LIN wiederholt werden. Außer wenn diese Anzahl an Wiederholungen nicht ausreicht um alle Daten in einem LIN anzugeben, sollte keine neue Segmentgruppe 29 erzeugt werden. Segmentgruppe 34 wird nur verwendet, wenn eine Transportsvertrag-Gruppe auf Kopfebene angegeben wurde. Verbindungspunkte, Mengenqualifier und Einheiten wie auch das Datum können sich unterscheiden. 2. <u>SG34 und / oder SG41 haben unterschiedliche Werte</u> Wenn unterschiedliche Verträge und / oder Parteien für unterschiedliche Verbindungspunkte, Mengen und / oder Datumsangaben identifiziert werden müssen, so muss für jede neue Kombination eine neue Segmentgruppe 29 erzeugt werden.

LIN - M		LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.		
Startet jeden neuen Beginn einer LIN-Loops				
1082	M	n..6	LINE ITEM IDENTIFIER	Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C	an..3	ACTION CODE	Code specifying the action to be taken or already taken. NOT USED
C212:7140	C	an..35	Item identifier	To identify an item. NOT USED
C212:7143	C	an..3	Item type identification code	Coded identification of an item type. NOT USED
C212:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C212:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C289:5495	C	an..3	Sub-line indicator code	Code indicating a sub-line item. NOT USED
C289:1082	C	an..6	Line item identifier	To identify a line item. NOT USED
1222	C	n..2	CONFIGURATION LEVEL NUMBER	To specify a level within a configuration. NOT USED
7083	C	an..3	CONFIGURATION OPERATION CODE	Code specifying the configuration operation. NOT USED
Anmerkung	<p><i>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.</i></p> <p>Empfehlung: wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt Edig@s die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um '1' für jedes neue Auftreten des LIN-Segmentes erhöht.</p>			
Beispiel	LIN+3'			

SG34 – C	RFF
Anmerkung	<p>Die optionale Segmentgruppe 34 besteht nur aus RFF.</p> <p>Die Segmentgruppe wird nur dann genutzt, wenn RFF im Kopfbereich auf eine Vertragsgruppe verweist (RFF-C506:1153 = Z11)</p> <p>Die Segmentgruppe enthält die Referenz auf den relevanten Vertrag für die Segmentgruppe 29. Für jede unterschiedliche Vertragsreferenz muss die Segmentgruppe 29 separat genutzt werden.</p> <p>Die Segmentgruppe 34 existiert nur einmal pro Segmentgruppe 29.</p>

RFF – M		REFERENCE – Zur Spezifikation einer Referenz.		
– Identifiziert einen Vertrag				
C506:1153	M	an..3	Reference code qualifier	Code zur Qualifizierung einer Referenz. CT (=Vertragsnummer)
C506:1154	M	an..35	Reference identifier	Identifiziert eine Referenz. <i>Beiderseitig abgestimmte Vertragsbezeichnung</i>
C506:1156	C	an..6	Document line identifier	To identify a line of a document. NOT USED
C506:1056	C	an..9	Version identifier	To identify a version. NOT USED
C506:1060	C	an..6	Revision identifier	To identify a revision. NOT USED
Anmerkung	Anmerkung deutscher Markt: Das Segment RFF wird innerhalb SG29 in der TRANOT-Nachricht nicht verwendet.			
Beispiel	RFF+CT:TRABCRR01NN'			

SG38 – M	LOC - DTM – SG39
Anmerkung	<p>Die erforderliche Segmentgruppe 38 wird so oft wiederholt, bis die gesamte Periode abgedeckt ist, maximal jedoch 9999 mal pro LIN-loop. Die Segmentgruppe besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ LOC zur Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt), der für diese Positionsnummer relevant ist. (erforderlich) ➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information (erforderlich) ➤ SG39 zur Verfügungsstellung der Mengen- und Status-Information für diesen Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) (erforderlich)

LOC-M		LOCATION – Zur Identifikation eines Ortes oder einer Lokation. Identifiziert die ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop		
3227	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) Z19 (= Netzkopplungspunkt)
C517:3225	M	an..35	Location identification	Identifikation eines Ortes (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt). Bei 3225 = Z19: immer NOLOC
C517:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C517:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C517:3224		an..256	Location name	Name of the location. NOT USED
C519:3223	C	an..35	First related location identifier	Zur ersten näheren Identifikation eines in C517:3225 angegebenen Ortes. NOT USED
C519:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C519:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C519:3222	C	an..70	First related location name	Name of first related location. NOT USED
C553:3233	C	an..35	Second related location identifier	To identify a second related location. NOT USED
C553:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C553:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C553:3232	C	an..70	Second related location name	Name of the second related location. NOT USED
5479	C	an..3	RELATION CODE	Code specifying a relation. NOT USED
Anmerkung	Anmerkung deutscher Markt: Dieses LOC Segment wird in dieser Nachricht nicht benötigt und mit NOLOC vorbelegt.			
Beispiel	LOC+Z19+NOLOC::ZSO'			

Eingeschränkte Codeliste for LOC-C517:3055	
9	GS1 (früher EAN)
305	Vergeben von ETSO (EIC), gilt auch für DVGW-codierte Netzkopplungspunkte, Ausspeisozonen und Virtuelle Handlungspunkte
321	Vergeben von Edig@s
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber

DTM-M		DATE/TIME/PERIOD - Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode. Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen		
C507:2005	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	M	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Periode in dem Format wie in C507:2379</i>
C507:2379	M	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung	<i>DTM kann in Segmentgruppe 38 nur 1 mal je LOC wiederholt werden.</i>			
Beispiel	DTM+2:200309150400200309160400:719'			

SG39 – M		QTY		
Anmerkung	Die erforderliche Segmentgruppe 39 kann bis zu 99mal wiederholt werden, um die Anforderungen zur Identifikation von Mengen- und Status-Information pro Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) zu erfüllen. Die Segmentgruppe besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> ➤ QTY um eine Menge für einen vorgegebenen Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) anzugeben. QTY kommt mindestens einmal pro Ort (Netzkopplungs-, Ein- / Ausspeisepunkt) vor - (erforderlich) 			

QTY -M	QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.			
C186:6063	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. <i>Siehe eingeschränkte Codelisten unten</i>
C186:6060	M	an..35	Quantity	Angabe der Menge als ganze Zahl ohne Tausender- und Dezimaltrenner. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	M	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
Anmerkung	<i>Es gibt nur eine Menge (ein Auftreten von QTY) pro LOC in Segmentgruppe 38.</i>			
Beispiel	QTY+ZPD:6782:KW1'			

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6063	
ZPD	Debit (Haben) entspricht positiven BKTolüber (nur positive Werte)
ZZ5	Saldo entspricht BKSaldüber (pos. und neg. Werte)
ZZ6	Menge entspricht Regelüber (pos. und neg. Werte)

Empfohlenen Codeliste für QTY-C186:6411		Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 für den deutschen Markt	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)	KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)	KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)
HM1	Millionen Kubikmeter pro Stunde		
HM2	Millionen Kubikmeter pro Tag		
TQH	Tausend Kubikmeter pro Stunde		
TQD	Tausend Kubikmeter pro Tag		
MQ5	Norm Kubikmeter		
P1	Prozent (nur 55G)		

SG41 – M		NAD		
Anmerkung				
Die erforderliche Segmentgruppe 41 besteht nur aus NAD. Sie wird hauptsächlich genutzt, um Konten zu identifizieren. Diese Segmentgruppe ist in Segmentgruppe 29 zweimal pro LIN zu verwenden, um die Konten zu identifizieren, die zu den Daten in dieser LIN-loop gehören.				
NAD – M		NAME AND ADDRESS – Zur Angabe von Name / Adresse und Funktion, entweder nur durch C082 und / oder unstrukturiert durch C058 oder strukturiert durch C080 bis 3207. Identifiziert ein Konto mit Bezug zu diesem LIN-loop		
3035	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code für die Rolle der beteiligten Partei. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082:3039	C	an..35	Party identifier	Code zur eindeutigen Identifizierung der beteiligten Partei. <i>Identifikation der Konten.</i>
C082:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used. NOT USED
C082:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Spezifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C058:3124	C	an..35	Name and address description	Free form description of a name and address line. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3036	C	an..35	Party name	Name of a party. NOT USED
C080:3045	C	an..3	Party name format code	Party name format code NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
C059:3042	C	an..35	Street and number or post office box identifier x	To identify a street and number and/or Post Office box number. NOT USED
3164	C	an..35	CITY NAME	Name of a city. NOT USED
C819:3229	N	an..9	Country subdivision identifier	To identify a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. NOT USED
C819:1131	C	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. Not used NOT USED
C819:3055	C	an..3	Code list responsible agency code	Code specifying the agency responsible for a code list. NOT USED
C819:3228	C	an..70	Country subdivision name	Name of a country subdivision, such as state, canton, county, prefecture. NOT USED
3251	C	an..17	POSTAL IDENTIFICATION CODE	Code specifying the postal zone or address. NOT USED
3207	C	an..3	COUNTRY IDENTIFIER	Identification of the name of the country or other geographical entity as defined in ISO 3166-1 and UN/ECE Recommendation 3. NOT USED
Anmerkung				
Beispiel NAD+ZOA+BK-CODE-1::332'				

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035

ZOA	Herkunftsbilanzkreis-Code
ZOB	Zielbilanzkreis-Code

Eingeschränkte Codeliste für NAD-C082:3055	
9	GS1 (früher EAN)
ZSO	Vergeben vom Netzbetreiber
305	Vergeben von einem EIC Local Issuing Office
321	Vergeben von Edig@s
332	Vergeben vom DVGW
ZZZ	Gegenseitig vereinbart

UNS - M	SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht Trennt Detail- und Schlussteile			
0081	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schlussteil-Trennung)
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten</i>			
Beispiel	UNS+S'			

SUMMARY SECTION

UNT - M	MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung			
0074	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Auftreten von UNT am Ende der Nachricht.</i>			
Beispiel	UNT+175+1'			

3.3 EDIFACT-Vorlagen Beispiele

Die Verweise auf Tabellen beziehen sich auf den „BGW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas“.

3.3.1 Beispiele für Nachrichtenersteller BKN

3.3.1.1 BEISPIEL 1 (TABELLE 20 NR. 7) ÜBERTRAGUNG DER ZEITREIHENTYPEN BKTOLÜBER, BKSALDÜBER UND REGELÜBER AM TAG M + 31

3.3.1.1.1 NACHRICHTENINHALTE:

ABSENDER: **BKN**, EDIG@S CODE = WTKG
 EMPFÄNGER: **BKV**, DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. = **9870009700005**
 DATEN FÜR: **01.11.2008, 06:00 - 01.12.2008, 06:00**
 1. BILANZKREIS: **BK-CODE-1** (BK-CODE DES HERKUNFTS-BK)
 2. BILANZKREIS: **BK-CODE-X** (BK-CODE DES ZIEL-BK)

3.3.1.1.2 EDIG@S-NACHRICHT

Die rechte Spalte dient lediglich der Erläuterung der Einträge in der linken Spalte.

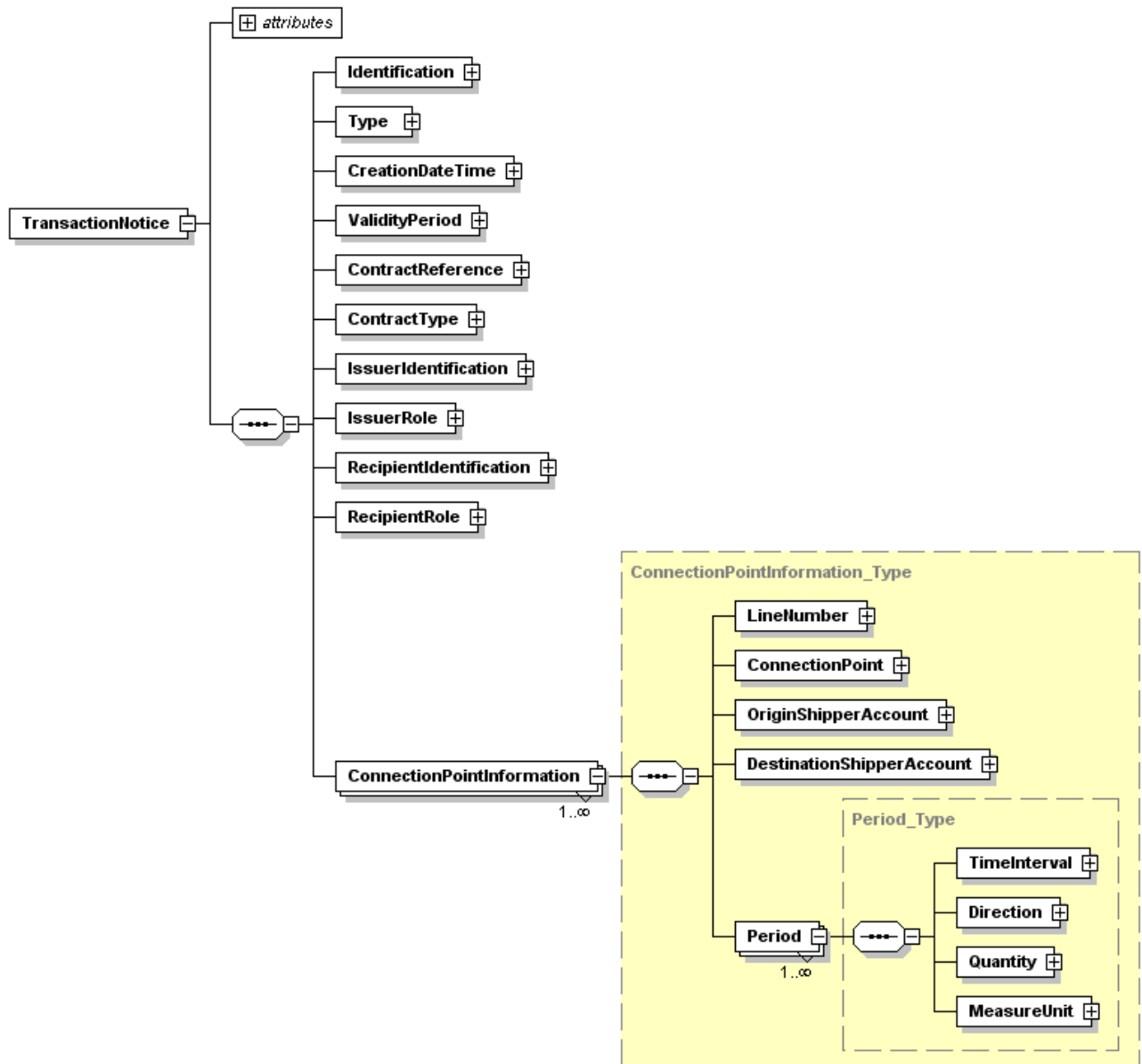
UNB+UNOA:1+ WTKG :501+ 9870009700005 :502+090105:1120+2009123456'	
UNH+1+ORDERS:D:07A:UN:EG 4003 '	EDIG@S 5.1 (DE)
BGM+X01::321+TRANOT00001+9'	X01 = ZU ÜBERTRAGENDE MENGEN, NACHRICHTENCODE = TRANOT00001
DTM+Z05:0:805'	0 = ALLE ZEITEN IN UTC
DTM+137:200901051020:203'	ERSTELLUNGSZEIT DER NACHRICHT
DTM+Z01: 200811010500200812010500 :719'	DATEN FÜR 01.11.2008, 06:00-01.12.2008, 06:00, AUS 06:00 WIRD 0500 IN UTC
RFF+CT:NORFF'	NORFF = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
NAD+ZSX+ WTKG :::321'	ABSENDER: BKN, HIER ANGABE EDIG@S CODE
NAD+ZSY+ 9870009700005 :::332'	EMPFÄNGER: BKV, HIER ANGABE DER DVGW MARKTTEILNEHMER-NR. = 9870009700005
LIN+1'	ERSTES LIN-SEGMENT
LOC+Z19+ NOLOC :::ZSO'	NOLOC = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
DTM+2:200811010500200811010600:719'	ZEITRAUM A
QTY+ZPD:1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKTOLÜBER
↓	
LOC+Z19+ NOLOC :::ZSO	NOLOC = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
DTM+2:200811020400200811020500:719'	ZEITRAUM A
QTY+ZPD:1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKTOLÜBER
NAD+ZOA+ BK-CODE-1 :::332'	HERKUNFTSBILANZKREIS
NAD+ZOB+ BK-CODE-X :::332'	ZIELBILANZKREIS
LIN+2'	ZWEITES LIN-SEGMENT
LOC+Z19+ NOLOC :::ZSO'	NOLOC = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
DTM+2:200811010500200811010600:719'	ZEITRAUM A
QTY+ZZ5:1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKSALDÜBER
LOC+Z19+ NOLOC :::ZSO'	NOLOC = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
DTM+2:200811010600200811010700:719'	ZEITRAUM B
QTY+ZZ5:-1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT BKSALDÜBER
	GGF. WEITERE LOC / DTM / QTY-SEGMENTE FÜR WEITERE WERTE
↓	
NAD+ZOA+ BK-CODE-1 :::332'	HERKUNFTSBILANZKREIS
NAD+ZOB+ BK-CODE-X :::332'	ZIELBILANZKREIS
LIN+3'	DRITTES LIN-SEGMENT
LOC+Z19+ NOLOC :::ZSO'	NOLOC = PLATZHALTER FÜR PFLICHT-BEZEICHNER
DTM+2:200811010500200811010600:719'	ZEITRAUM A
QTY+ZZ6:1000:KW1'	ÜBERTRAGUNG DER TOLERANZEN ENTSPRICHT

	REGELÜBER
	GGF. WEITERE LOC / DTM / QTY-SEGMENTE FÜR WEITERE WERTE
NAD+ZOA+BK-CODE-1::332'	HERKUNFTSBILANZKREIS
NAD+ZOB+BK-CODE-X::332'	ZIELBILANZKREIS
UNS+S'	
UNT+42+1'	
UNZ+1+2009123456'	

4 XML IMPLEMENTIERUNG FÜR TRANOT

Anmerkung: Die XML-Version der TRANOT-Nachricht bedarf unbedingt einer bilateralen Vereinbarung zwischen Sender und Empfänger. Offizielle Version der REQEST ist auf jeden Fall die EDIFACT-Version.

4.1 XML STRUKTUR



4.2 XML SCHEMA

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<xsd:schema xmlns:ecc="core-cmpts.xsd" xmlns:xsd="http://www.w3.org/2001/XMLSchema"
elementFormDefault="qualified" attributeFormDefault="unqualified" ecc:VersionRelease="3.3">
  <xsd:import namespace="core-cmpts.xsd" schemaLocation="../../cclib/core-cmpts.xsd"/>
  <!--
    Document Automatically generated from a UML class diagram using XMI.
    tool version 1.7
  -->
  <xsd:element name="TransactionNotice">
    <xsd:complexType>
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
      <xsd:sequence>
        <xsd:element name="Identification" type="ecc:IdentificationType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="Type" type="ecc:MessageType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="CreationDateTime" type="ecc:MessageDateTimeType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="ValidityPeriod" type="ecc:TimeIntervalType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="ContractReference" type="ecc:IdentificationType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="ContractType" type="ecc:ReferenceType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="IssuerIdentification" type="ecc:PartyType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="IssuerRole" type="ecc:RoleType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
        <xsd:element name="RecipientIdentification" type="ecc:PartyType">
          <xsd:annotation>
            <xsd:documentation/>
          </xsd:annotation>
        </xsd:element>
      </xsd:sequence>
    </xsd:complexType>
  </xsd:element>

```

```

    <xsd:element name="RecipientRole" type="ecc:RoleType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="ConnectionPointInformation" type="ConnectionPointInformation_Type"
maxOccurs="unbounded"/>
  </xsd:sequence>
  <xsd:attribute name="Version" type="xsd:string" use="required"/>
  <xsd:attribute name="Release" type="xsd:string" use="required"/>
</xsd:complexType>
</xsd:element>
<xsd:complexType name="Period_Type">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="TimeInterval" type="ecc:TimeIntervalType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="Direction" type="ecc:QuantityTypeType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="Quantity" type="ecc:QuantityType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="MeasureUnit" type="ecc:UnitOfMeasureType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
  </xsd:sequence>
</xsd:complexType>
<xsd:complexType name="ConnectionPointInformation_Type">
  <xsd:annotation>
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
  <xsd:sequence>
    <xsd:element name="LineNumber" type="ecc:PositionType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="ConnectionPoint" type="ecc:MeasurementPointType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="OriginShipperAccount" type="ecc:PartyType">
      <xsd:annotation>
        <xsd:documentation/>
      </xsd:annotation>
    </xsd:element>
    <xsd:element name="DestinationShipperAccount" type="ecc:PartyType">
      <xsd:annotation>

```

```
    <xsd:documentation/>
  </xsd:annotation>
</xsd:element>
<xsd:element name="Period" type="Period_Type" maxOccurs="unbounded"/>
</xsd:sequence>
</xsd:complexType>
</xsd:schema>
```

5 ÄNDERUNGSNACHWEIS

Version	Datum	Beschreibung
5.0 DE	08.08.2008	Erstausgabe
5.0 DE	18.08.2008	Kleinere Fehlerkorrekturen
5.0 DE	23.09.2008	* Codeliste 6063 und Beispiele angepasst (nach Konsultationsgespräch vom 19.09.2008)
5.0 DE	07.11.2008	Fehlerkorrekturen <ul style="list-style-type: none"> - LOC-M, Bsp.: 305' durch ZSO' ersetzt - QTY -M, C186:6060: „Angabe der Menge als positive ganze Zahl ohne Komma oder Dezimaltrenner.“ ersetzt durch „Angabe der Menge als ganze Zahl ohne Tausender- und Dezimaltrenner.“ - SG41 - M, Bsp.: ZSO' durch 332' ersetzt - Bsp. 1: aus erster Zeile „+++++0“ gestrichen - Bsp. 1: „DTM+137:200705311120:203“ durch DTM+137:200901051020:203' ersetzt - Bsp. 1: ZSO' durch 332' ersetzt - Bsp. 1: 305' durch ZSO' ersetzt
5.1 DE	01.04.2010	- Versionierung geändert auf EG4003 zur Kompatibilität mit offizieller europäischer Version EGAS40, Anpassung in UNH-Segment Datenelement S009:0057 (Segmentbeschreibung und Beispielnachrichten)